

Von: HL <HL@....de>

Betreff: Aw: kurze Frage mit Ueberraschung

Datum: 19. Dezember 2013 16:17:24 MEZ
An: "Thies Stahl" <ts@thiesstahl.de> HL ist der ehemalige Chef von XY. Er hat 1992-1995 die NLP-Ausbildung beim mir gemacht und mir in 2000 XY in die Ausbildung „geschickt“.

Hallo, Thies,

ich bin betroffen, aber nicht wirklich überrascht - ich hatte es befürchtet, als ich Deine "Rückrufaktion" gelesen habe. Als wir uns nach Deiner Einladung zum Aufstellungsabend in Hamburg getroffen haben, wollte XY dabei sein. Du hast mir gemailt, ob ich Vorbehalte gegen XY habe. Ich hätte ihn gerne dabeigehabt, um in Deiner Gegenwart über Ethik und Beratungskompetenz zu sprechen. Er hat aber abgesagt. Ich habe seit ca. 9 Jahren keinen persönlichen Kontakt mehr zu XY, habe aber permanent Infos aus 2. Hand. So hat er gestern noch in seinem betrieblichen Umfeld "lautstark" für seine Seminare geworben und sich permanent auf seinen Mentor "Thies" bezogen (Thies hier und da!).

Was ist Dein Vorwurf? Ich sehe seine! Entwicklung der letzten Jahre mehr als kritisch! Mein Skype-Name ist ..., habe Dir eine Kontaktanfrage gestellt, bin aber Neuling, weiss nicht so recht, wie es funktioniert. Üben!

Sind derzeit in Thailand, Anfang März wieder in HH.

Herzliche Grüsse von uns

HL

Gesendet: Donnerstag, 19. Dezember 2013 um 10:32 Uhr

Von: "Thies Stahl" <ts@thiesstahl.de>

An: HL <HL@....de>

Betreff: kurze Frage mit Ueberraschung

Hallo, HL,

vielleicht hast Du in meinem letzten Newsletter gelesen:*"nach längerer Pause melde ich mich zurück. Zunächst mit einer ‚Rückruf-Aktion‘ einer von mir oft ausgesprochenen Empfehlung, einen meiner Kursbegleiter für Coaching-, Psychotherapie- und Supervisionssitzungen zu buchen. Wer einer solchen Empfehlung folgen will, bzw. ihr gefolgt ist und sich durch sie auch geschädigt fühlt, möge sich bitte bei mir melden."*

Hast Du zur Zeit ein gutes Verhältnis zu XY? Und den handelt es sich nämlich. Ich musste ihn anzeigen.

Bist Du in Schweden. Können wir telefonieren oder skypen?

Herzliche Grüße, auch an ...,
Thies

Thies Stahl Seminare
Dipl.-Psych. Thies Stahl
Planckstraße 11
D-22765 Hamburg
Tel.: 040 63679619
Fax: 040 79769056
Email: TS@ThiesStahl.de
Web: www.ThiesStahl.de

Von: Thies Stahl <ts@thiesstahl.de>

Betreff: Besinnung Weihnachten - Umkehr Neujahr

Datum: 25. Dezember 2013 20:24:33 MEZ

An: XY <XY@... .de>, HL <HL@....de>

XY,

ich höre, Du bist noch in der letzten Woche durch die ...(Firma von XY) gerannt, um für Deine Seminare zu werben, und dass Du mich dabei immer noch mehrfach und stolz als Deinen Mentor angegeben hast.

Ich habe mich öffentlich von Dir distanziert, das weißt Du! Wie kommst Du vor diesem Hintergrund dazu, meinen Namen zu missbrauchen?!

Ich habe den (...Firma)-Vorstand und Herrn ...(einer der Vorgesetzten von XY) informiert, dass und in welcher Weise Deinem „Mentor“ in Bezug auf Deine Person ein tragischer Irrtum unterlaufen ist. Den DVNLP-Vorstand habe ich auch über diesen größten Fehler meines professionellen Lebens informiert und Deine Bescheinigung von Supervisions- und Coaching-Stunden zurückgenommen und als das deutlich gemacht, was sie war - als reine Gefälligkeitsbescheinigung.

Der DVNLP wird sicher von Dir verlangen, dass Du Deine Frauen- und Gewaltprobleme, über die ...(Beschwerdeführerin) gerade, neben ihren unzähligen anderen Gewalterfahrungen, Episode um Episode schreibt, ernsthaft in einer Psychotherapie aufarbeitest.

XY, noch kannst Du umkehren! Du kannst Dich auf die richtige Seite stellen und anfangen, zu Deiner Schuld zu stehen!

Vielleicht findest Du einen Weg, Dich bei .. (Beschwerdeführerin) entschuldigen. Vielleicht gibt es ja auch eine Möglichkeit für Dich, vielleicht mit Hilfe von Herrn X, dem Suchtberater innerhalb der ... (Firma) oder vor der DVNLP-Schlichtungskommission, das Ausgleichsbedürfnis von...(Beschwerdeführerin) anzuerkennen und mit ihr mediativ daran zu kooperieren, lange juristische Auseinandersetzungen zu vermeiden.

Ich würde dabei helfen, so gut ich kann. Das weiß ich, obwohl ich im Moment finde, dass Du in den Knast gehörst! Aber das könnte sich ja ändern, wenn Du aus Deiner „Ich-bin-mir-keiner-Schuld-bewusst“-Kleiner-Junge Haltung (heute verstehe ich die Bedeutung Deiner „Bibberlippe“, die Du im letzten Jahr ..., ...(Beschwerdeführerin) und mir aus Spaß so oft vorgemacht hat) herauskommst und endlich Verantwortung übernimmst.

Thies

vor Jahren mal Dein Mentor

P.S.: Diese Mail geht in cc an HL. HL, Du warst doch auch mal XY's Mentor. Vielleicht findest Du Worte, die ihn erreichen, um ihm zu sagen, XY, Du bist auf einem Irrweg.
